



BURGDORF LIVE

VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN



Trio spielt Kammermusik

Kulturverein Scena eröffnet die neue Saison der Burgdorfer Schlosskonzerte



Das „Amelio Trio“ tritt beim Burgdorfer Schlosskonzert auf. Foto: Irène Zandel

Die Burgdorfer Schlosskonzerte starten in die neue Saison: Zum Auftakt tritt das Amelio Trio auf. Konzertbeginn ist am Sonntag, 21. September, um 17 Uhr, im Burgdorfer Schloss, Spittaplatz 5. Karten gibt es im Vorverkauf bei Wegeners Buchhandlung (Marktstraße 65), unter Telefon (0 51 47) 72 09 37 oder per E-Mail an info@scena-burgdorf.de. Jugendliche haben freien Eintritt. Das „Amelio Trio“ widmet sich

der klassischen und romantischen Kammermusik, spielt aber auch zeitgenössische Stücke. Demnächst veröffentlicht das Ensemble seine Debüt-CD mit Kompositionen von Beethoven, Brahms, Ives, Mamlok und einer Auftragskomposition von Birke Bertelsmeier.

Johanna Schubert, Merle Geißler und Philipp Kirchner musizieren seit ihrer Jugend gemeinsam. Nach bedeutenden Wettbe-

werberfolgen, darunter der 2. Preis beim ARD-Musikwettbewerb 2023, der Deutsche Musikwettbewerb 2024 sowie der 1. Preis beim Schumann-Kammermusikpreis 2022, hat das Trio den Sprung auf die internationale Bühne geschafft. Konzertreisen führten sie in renommierte Säle Deutschlands, und auch bei Festivals wie den Schwetzingen SWR-Festspielen oder dem Piano Trio Fest Bern sind sie zu Gast.

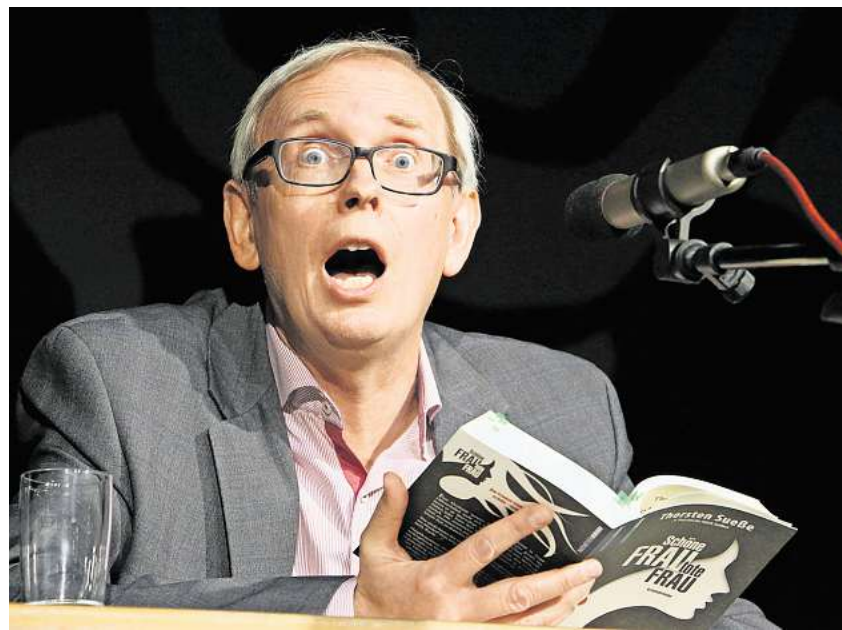
Krimi-Lesung im Kino

Thorsten Sueße stellt sein Buch „Ein Mord ist nicht genug“ vor

Der Krimi-Autor Thorsten Sueße stellt in der Neuen Schauburg sein Buch „Ein Mord ist nicht genug“ vor. Die Lesung beginnt am Mittwoch, 10. September, um 19.30 Uhr im Burgdorfer Kino an der Feldstraße 2.

In dem Buch wird eine junge Frau erdrosselt und der Mörder rasiert ihr anschließend den Schädel. Kriminaloberkommissar Raffael Störtebecker findet heraus, dass sie in den Monaten zuvor in zwielichtigen Milieus verkehrte, aber auch die Beziehungen innerhalb

ihrer Familie sind undurchsichtig. Wie die Hauptfigur Dr. Mark Seifert ist auch Thorsten Sueße Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, leitet den Sozialpsychiatrischen Dienst der Region Hannover und hat früher Personen wegen begangener Gewalttaten auf ihre Schuldfähigkeit begutachtet. Bei der Handlung seiner Krimis orientiert er sich an seinem eigenen Arbeitsalltag und legt Wert auf eine anschauliche Darstellung des psychologischen Täterprofils.



Thorsten Sueße liest aus seinem Kriminalroman „Ein Mord ist nicht genug“. Foto: Christoph Huppert



Die Gruppe „SambaZamba“ tritt auf der Streuobstwiese auf. Foto: privat

Konzert auf der Streuobstwiese

Die Trommelgruppe „SambaZamba“ von der Musikschule Ostkreis Hannover tritt wieder auf der Streuobstwiese an der Eseringer Straße auf. Das Konzert beginnt am Sonntag, 31. August, um 15 Uhr. Um die Organisation kümmern sich der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK) und der Nabu Burgdorf-Lehrte-Uetze. Für die Zuhörer gibt es gegen eine Spende Bio-Apfelsaft und Bio-Apfelkuchen.

Seit 2014 hat der Nabu auf der 7000 Quadratmeter großen Fläche mehr als 150 Obstbäume gepflanzt, darunter alte Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumensorten.

Zwischen den Auftritten und nach dem Konzertende besteht die Gelegenheit, mit Thomas Degro und Stefan Auerbach zu einem Rundgang über das Gelände aufzubrechen. Die beiden Nabu-Mitglieder kümmern sich um die Pflege der Streuobstwiese, auf der sich auch ein Insektenhotel befindet.

Die von Nana Zeh geleitete SambaGruppe „SambaZamba“ der Musikschule Ostkreis Hannover tritt am Sonntag, 31. August, um 15 Uhr auf dem Programm. Sie spielt mitreißende Sambahausmusik aus Brasilien auf Originaltrommeln. Samba, Samba-Reggae und andere brasilianische Musikstile stehen auf dem Programm.

Führung an der Aue

Teilnehmer erhalten Einblicke in die Geschichte des Flusses

Im Rahmen des Beiprogramms zur Ausstellung „Leben mit der Burgdorfer Aue“ findet am Sonntag, 14. September, eine Führung entlang der Aue statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Wicken-Thiesbrunnen auf dem Spittaplatz. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Im Verlauf der rund zwei Kilometerlangen Tour erhalten die Teil-

nehmer Einblicke in die Entwicklung und Bedeutung der Aue als Landschafts- und Kulturraum. Die Führung übernimmt Steffen Hipp, ehemaliger Verbandsingenieur und Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes Fuhse, Aue, Erse. Dieser betreut insgesamt 400 Kilometer Gewässer im Gebiet zwischen Wolfenbüttel und Celle sowie Hannover und Braunschweig.

Der Weg führt vom Spittaplatz über das Burgdorfer Schloss und

den Alten Jagdsteg zur einstigen Schraderschen Badeanstalt am Gümmekekanal, die die Burgdorfer Badegesellschaft von 1919 bis 1927 betrieb. Von dort geht es weiter an den Kleinen Brückendamm zur sogenannten Landmarke, die Teil eines rund 40 Kilometer langen Kunstparcours entlang der Aue im Osten der Region Hannover ist. Die Führungsteilnehmer erhalten zudem interessante Einblicke in den Aue-Ausbau der Jahre 1970 bis 1978 und die Renaturierungsmaßnahmen der 1990er-Jahre.

Endpunkt sind die am 2013 eingeweihten und als Sitzanlage konzipierten Auestufen an der Brücke in der Poststraße.

Dort haben die Teilnehmer die Gelegenheit, im Café Moccacino den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen können, oder sich die Aue-Ausstellung in der KulturWerkStadt (Poststraße 2) anzuschauen.



Steffen Hipp (Mitte) vermittelt Wissenswertes zur Aue. Foto: privat

Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

Mit Wero in unter 10 Sekunden. Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

wero

Stadtsparkasse Burgdorf

Weil's um mehr als Geld geht.

Hannoverische Allgemeine Neue Presse Marktspiegel
präsentieren in der Veranstaltungsreihe STADTAUSSTELLE

Burgdorf lacht die 9. COMEDY-NACHT

Ingo Appelt Sara Karas
Helmut Sanftenschneider Herr Niels (Regie)
Monsieur Momo + Special Guest

Dienstag 28. Oktober 2025 20.00 Uhr

SHB StadtHaus Burgdorf
Borgener Straße 31

Veranstalter: StadtHaus Burgdorf mit Unterstützung des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK) des VVV und des JohnnyB. Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 1862 und www.reservix.de. HAZ/MP/Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstraße 16, 31303 Burgdorf.

Stadtsparkasse Burgdorf KUNST KULTUR JOHNNYB

THEATER am Berliner Ring

Gastspiele des Theaters für Niedersachsen in der Saison 2025/2026

10. Oktober 2025	Der zerbrochene Krug Lustspiel von Heinrich von Kleist	CLASSICO
07. November 2025	Der Barbier von Sevilla – kurz geschoren Musiktheater	CLASSICO
12. Dezember 2025	Der geschenkte Gaul Musical über das Leben von Hildegard Knef	LIGHT ACTION
30. Januar 2026	Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie? Krimi-Musical	LIGHT ACTION
13. Februar 2026	Till Eulenspiegel Schauspiel nach der bekannten Volkssage	CLASSICO
13. März 2026	„Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort: Die Weltgeschichte der Lüge“ Lesung zu Ehren von Roger Willemssen und Dieter Hildebrandt mit Walter Stetter und Johann von Bulow	LIGHT ACTION
24. April 2026	Ewig jung Song-Drama	LIGHT ACTION
29. Mai 2026	Blind Schauspiel	CLASSICO

• Alle Aufführungen finden freitags um 20.00 Uhr im Theater am Berliner Ring statt.
• Die Veranstalter bieten 5 Abonnements an:
„MARATHON“: acht Vorstellungen (Gesamtpreise von 102,00 € bis 148,00 €)
„Wahl-Abo“: drei Vorstellungen (Gesamtpreise von 48,50 € bis 65,50 €)
„Wahl-Abo“: fünf Vorstellungen (Gesamtpreise von 76,00 € bis 102,50 €)
„CLASSICO“: vier Vorstellungen klassischen Inhalts (Gesamtpreise von 45,00 € bis 72,00 €)
„LIGHT ACTION“: vier Vorstellungen mit dem etwas leichteren Programm (Gesamtpreise von 49,00 € bis 76,00 €)

• Informationen, Abonnementbuchung und Einzelverkauf:
- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, und www.reservix.de
• Ermäßigungen für VVV-Mitglieder und Jugendliche.

Mit freundlicher Unterstützung:
Hannoverische Allgemeine Neue Presse I ♥ B Stadtsparkasse Burgdorf Marktspiegel

THEATER am Berliner Ring

JETZT ABONNIEREN!

SPIELZEIT 2025/2026

Infos: Bleich Drucken + Stempeln · Braunschweiger Str. 2 · 31303 Burgdorf · Tel.: 0 51 36 / 18 62